

STALLER



GEMEINDEZEITUNG

AMTLICHE MITTEILUNG - Ausgabe 8 - Oktober 2019 - zugestellt durch post.at

UNSER NEUES BILDUNGSZENTRUM



Informationsbericht des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und -bürger,
liebe Jugend!

Nach einem Jahr Bauzeit wurde unser Bildungszentrum rechtzeitig zu Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres fertiggestellt.

Am Schulanfang am 9. September, haben wir mit den Kindergarten- und Volksschulkindern eine kleine Feier veranstaltet um den Kindern ihr neugestaltetes „Lernzentrum der nächsten Jahre“ vorzustellen und gemeinsam mit ihnen zu besichtigen.

Mit großer Freude wurde dies von unseren Kindern angenommen.

Bei der offiziellen Einweihungsfeier unseres Bildungszentrums am 12. Oktober konnte ich den Bildungsreferenten, **Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser**, sowie **Fr. Mag. Daniela Haan** - in Vertretung der Abteilung 3 des Amtes der Kärntner Landesregierung, die unser Projekt von Seiten des Landes mitbetreut hat - recht herzlich begrüßen.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Aber auch den Landesbediensteten, die bei der Umsetzung dieses großartigen Projektes mitgewirkt haben, gebührt mein Dank.

Besonders hervorheben möchte ich als Bürgermeister die finanzielle Unterstützung des Landes Kärnten und des Gemeindeferenten, **Landesrat Ing. Daniel Fellner** samt seinem Team. Meinen aufrichtigen Dank dafür!

Die Beiträge der Kindergarten- und Volksschulkinder bei der Einweihungsfeier waren natürlich der Höhepunkt dieser Veranstaltung. Den Kindern, den Betreuerinnen, den Lehrerinnen und Lehrern für all ihre Arbeit ein Dankeschön und weiterhin viel Erfolg im neuen Bildungszentrum.

Allen fleißigen Helfern, die beim Ausräumen der Schule sowie beim Einräumen des neuen Bildungszentrums Hand angelegt haben und auch bei der Einweihungsfeier mitgeholfen haben, möchte ich von ganzen Herzen für die geleisteten Arbeiten danken.

Ein Dank auch an unseren Pfarrer **Mag. Gregor Dera** für die nette Segnung des neuen Gebäudes. Den Vereinen unserer Gemeinde für die Mitgestaltung der Einweihungsfeier, die dadurch einen festlichen Rahmen verliehen bekam, möchte ich auch meinen Dank aussprechen.

Dem Architekten **Reinhard Suntinger**, der Bauaufsicht bestehend aus **Ing. Josef Ladinig** und **Georg Fercher**, den bauausführenden Firmen, den Bauhof- und Gemeindefirmen, dem Gemeinderat sowie allen „um keinen zu vergessen“ die zu diesem zukunftsweisenden Bildungszentrum beigetragen haben, nochmals ein herzliches Dankeschön!

Euer Bürgermeister

Peter Ebner

Impressum:

Gemeinde Stall – Bürgermeister Peter Ebner

Stall 6, 9832 Stall

Kontakt: stall@ktn.gde.at

Tel.: 04823 / 8100

Verkauf der „Volksschule Steinwand“

Wie schon im Mitteilungsblatt 12/2019 angekündigt wird die Volksschule Steinwand zum Verkauf angeboten.

- Die Liegenschaft mit 816 m² Grundstücksfläche befindet sich ca. 4 km bergwärts vom Ortszentrum Stall, auf ca. 1.200 m Seehöhe über der Adria.
- Es umfasst ein Erdgeschoß (ca. 80 m² Gesamtnutzfläche), ein Obergeschoß (ca. 81 m² Gesamtnutzfläche), ein Dachgeschoß (ca. 57 m² Gesamtnutzfläche) und einen Keller (Erdkeller).
- Öffentliche Versorgungseinrichtungen wie Wasser und Strom sind vorhanden.
- Die Wasserversorgung erfolgt über die Gemeinschaftsanlage.
- Die Abwasserverbringung erfolgt über die Gemeindekanalisationsanlage.
- Die Zufahrt erfolgt über den Güterweg Stall-Steinwand.
- Der Weg ist beanteilt, die Anteile sind zu übernehmen.

Die Bewertung der Liegenschaft wurde den Bestimmungen des Liegenschaftsverwaltungsgesetzes BGBl. 1992/150 entsprechend vorgenommen. Da weder durch Gesetz noch durch ein dem Sachverständigen bekanntes Rechtsgeschäft etwas Anderes angeordnet wurde und auch keine anders lautenden Aufträge vorliegen, wurde der Verkehrswert der Liegenschaft ermittelt.

Der Verkehrswert der Liegenschaft beträgt somit zum Bewertungsstichtag rund **€ 84.000,00** (Gebäude ohne Inventar) und stellt den Mindestkaufpreis dar.

Verbindliche Kaufangebote richten Sie bitte in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Ausschreibung - Verkauf Volksschule Steinwand“ bis spätestens Freitag, den **29. November 2019**, 12:00 Uhr, an die Gemeinde Stall, 9832 Stall 6.

Alle Angebote, welche nach dem festgelegten Abgabetermin eingehen, werden als nichtig angesehen!

Sollte kein Staller Gemeindebürger Interesse am Kauf des Gebäudes bekunden, führen wir eine öffentliche Ausschreibung durch!

Neue Durchwahlen

Wir möchten auf unsere neuen Durchwahlen hinweisen, mit der Sie uns **direkt** unter 04823/8100+Durchwahl **erreichen** können:

- Bürgermeister: Peter Ebner DW 13
- Bürgerservice: Johann Buttazoni DW 11, Thomas Zraunig DW 12
- Amtsleitung: Michael Manges DW 14
- Finanzverwaltung: Elke Thoror DW 15
- Bauhof DW 17
- Freiwillige Feuerwehr DW 18
- Kindergarten: DW 19
- Volksschule DW 20
- Fax: DW 7

Information Altkleider

Altkleider/Schuhe können jeden **Freitag** in der Zeit von **12:00 bis 14:00 Uhr** im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Altkleidersäcke erhalten Sie im Gemeindeamt oder freitags beim Bauhofmitarbeiter im ASZ.

Freilaufende Hunde

An jene Hundebesitzer der Gemeinde Stall, die ihre Hunde nicht ordnungsgemäß verwahren:

Vor allem in den Ortschaften RAKOWITZEN, PUSSTRATTEN, STALL, UNTERSTEINWAND, SONNBERG und im gesamten Bereich des RADWEGES STALL häufen sich vermehrt **Beschwerden** von Gemeindebürgern wegen **freilaufender nicht angeleinter Hunde!**

Mehrmals hat die Gemeinde Stall bereits in Form von Rundschreiben auf die sichere Verwahrung von Hunden hingewiesen, jedoch wurden die Aufforderungen nicht befolgt!

Die Gemeinde Stall verweist in dieser ernstesten Angelegenheit auf das Kärntner Landessicherheitsgesetz § 6 und § 12 und macht ab sofort und letztmalig jene Hundebesitzer, die ihre Hunde nicht anleinen bzw. nicht ordnungsgemäß verwahren darauf aufmerksam, dass die Nichteinhaltung lt. K-LSiG strengstens verboten ist und die Hundebesitzer sich dadurch strafbar machen!

Sollten zukünftig freilaufende und nicht angeleinte Hunde vorgefunden werden, werden in weiterer Folge ihre Besitzer ermittelt und diese **sofort, ausnahmslos** und **ohne weitere Verwarnung** bei der Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau **zur Anzeige** gebracht!

Hundekot auf Wiesen

Wir weisen darauf hin, dass die **Hinterlassenschaften** Ihrer vierbeinigen Freunde im Gemeindegebiet **zu beseitigen** sind.



Ein Dank an jene Hundebesitzer, für die es selbstverständlich ist, die Hundehaufen wegzuräumen.

Was viele nicht wissen, Hundehalter sind **gesetzlich verpflichtet**, die unliebsamen Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde **zu beseitigen**. Ein mitgebrachtes Sackerl wäre eine gute Lösung für die Entsorgung des Hundekots. Im Gemeindegebiet sind außerdem 8 Hundestationen aufgestellt, wo ein Sackerl entnommen, und auch wieder entsorgt werden kann!

In diesem Zusammenhang darf auch hingewiesen werden, dass Hundekot Erreger enthalten, die bei Kühen Euterentzündungen und Aborte verursachen können. Um Probleme dieser Art zu vermeiden, wird ersucht darauf zu achten, dass ihre Hunde nicht einfach ihre „Geschäfte“ in der Wiese erledigen. Futter für Milchkühe soll möglichst sauber sein, da es auch Teil unserer Nahrungskette ist.

Die Verantwortung liegt immer beim anderen Ende der Leine, beim Menschen!

Unser neues Bildungszentrum ist fertig!

Ein paar Eindrücke vom fertigen Bau.



Große Einweihungsfeier des neuen Bildungszentrums!

Am 12. Oktober war es endlich soweit. Unser neues Bildungszentrum mit Kindergarten, Volksschule, Bibliothek, „Fercher von Steinwand“ Museum und Veranstaltungsräumlichkeiten wurde feierlich eingeweiht.

Hunderte Besucher sind der Einladung des Bürgermeisters gefolgt und waren vom abwechslungsreichen Programm begeistert. Zur Begrüßung des Landeshauptmannes Dr. Peter Kaiser spielte am Vorplatz der Schule die Trachtenkapelle Stall auf und die Freiwillige Feuerwehr, der Kameradschaftsbund, die Volkstanzgruppe und der MGV Stall waren angetreten.

Pünktlich um 10:00 Uhr begann der Festakt im Veranstaltungssaal. Moderator Amtsleiter Michael Manges und Bürgermeister Peter Ebner nahmen die Begrüßung vor und der MGV Stall stimmte die Besucher mit zwei Liedern ein. Es folgte der „Bärentanz“ der Kindergartenkinder, welcher dem Publikum einen stürmischen Applaus entlockte. Nach der Segnung durch Herrn Pfarrer Mag. Gregor Dera verwöhnten uns die Volksschulkinder mit ihren Beiträgen. Sowohl das Gedicht, vorgetragen von Madlen Kerschbaumer und Emil Ebner, als auch das „Zwiegespräch“ von Christina Fercher und Noah Thaler waren sehr unterhaltsam und pointenreich. Auch das von allen Kindern vorgebrachte Mitmach-Lied war lustig und die Gäste waren hellauf begeistert. Nach dem Auftanz der Volkstanzgruppe Stall folgte die Festansprache von Bildungsreferent Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser. Der Landeshauptmann teilte seine Begeisterung für das Projekt und für Stall mit, ihm gefiel auch der „liebste Kuschelbär“ und die tollen Beiträge der Kinder. Im Anschluss überreichte er den Kindern ein schönes Büchergeschenk.

Als würdiger Abschluss wurde das Kärntner Heimatlied gesungen und gespielt.

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Vereine und Helfer, die ein wunderschönes Fest ermöglicht haben.



Bildungszentrum

Besonderer Dank auch an Frau Kahn für das Gedicht, Frau Maria Lerchbaumer für das Zwiegespräch und an die Kindergarten Betreuerinnen und LehrerInnen, die mit den Kindern die Auftritte einstudiert haben.

Nach dem offiziellen Teil konnte das Bildungszentrum besichtigt werden. Es wurden auch Fotos vom Umbau gezeigt, und im Turnsaal wurde ein sehenswerter 25-minütiger Film von Peter Maier präsentiert.



Text und Fotos: Buttazoni



Stall ist eine „Gesunde Gemeinde“

Mit dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 11. Juni 2019 ist auch Stall eine „**Gesunde Gemeinde**“.

Die Gesunde Gemeinde ist eine Initiative des Gesundheitsreferates des Landes Kärnten und wir werden von Familija unterstützend betreut. Familija ist seit 2015 in ganz Oberkärnten der Ansprechpartner für die Gemeinden.

Es finden regelmäßig Arbeitskreissitzungen statt, bei denen **Schwerpunkte, Projekte, Veranstaltungen, Termine** usw. besprochen werden. Arbeitskreisleiterin ist **Frau Gemeinderätin Katrin Ebner**, für die Sachbearbeitung ist Johann Buttazoni zuständig. Beim ersten Treffen wurde beschlossen, einen Schnupperherbst zu veranstalten. Die ersten Workshops waren sehr gut besucht, wir hoffen, dass die Bevölkerung dieses großartige Angebot auch weiterhin zahlreich annimmt.



Fotos: Buttazoni und Katrin Ebner



„Streethockey“ mit Andi Fender, „Zurück zu den Wurzeln“ mit Heidi Gößnitzer und „Rund um den Bogen“ mit Dietmar Schwaiger.

Die nächste Arbeitskreissitzung findet **am Dienstag, den 17. Dezember** 2019 statt. Wir treffen uns um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde. Interessierte sind herzlich willkommen!

Klangzauber Workshops

mit der staatlich geprüften Sporttrainerin
Brigitte Kerschbaumer

Schnupperworkshop für Erwachsene

Zur Ruhe kommen, eine Weile nichts tun müssen, nur genießen. Der größte Wunsch vieler in der Vorweihnachtszeit. In der Hektik unserer lauten, schnellen Zeit gelingt uns das nicht so leicht. Mit sanften, tragenden und heilsamen Klängen wird Raum geschaffen. Es klingt und schwingt um dir und in dir. Du darfst dir selbst wieder neu begegnen, alles Schwere loslassen, Leichtigkeit spüren, im Einklang mit dir selbst sein.

Wann: Freitag, 13. Dezember 2019

Beginn: 19:00 Uhr, Dauer 2 Stunden

Treffpunkt: Gemeinde Stall, 1. Stock

Mitzubringen: bequeme Kleidung und warme Socken, eine Matte als Unterlage, eine Decke und ein Kissen.

Schnupperworkshop für Jugendliche ab 13 Jahren

Immer mehr Jugendliche befinden sich im digitalen Zeitstress. Mehr und mehr entsteht eine digitale Scheinwelt, die die Realität vergessen lässt und die Wahrnehmung manipuliert. Gerade in der Pubertät befinden sich Jugendliche in einer Phase der Selbstfindung.

Klangreisen können dir helfen, dein wahres Wesen zu erkennen und zu sehen, wer du wirklich bist und welche Stärken in dir schlummern.

Sanft aber eindringlich führen die harmonischen und meditativen Klänge auf eine Reise in die inneren Welten und öffnet einen Raum, in dem der gesamte Organismus Ruhe und Entspannung erfährt. Stress, innere Unruhe und Anspannung fallen ab. Entspannung, tiefer Frieden und Gelassenheit stellen sich ein.

Mit den Klanginstrumenten,- Koshi, Wahwah Pipe, Ocean Drum, Angel Tuner, Gong, Klangschalen,- den Körper und das Gemüt in Einklang bringen.

Wann: Samstag, 14. Dezember 2019

Beginn: 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Gemeinde Stall, 1. Stock

Mitzubringen: Matte, Decke, Polster und bequeme Kleidung

Anmeldung: Gemeinde Stall, ☎ 04823-8100-11
Anmeldeschluss ist der 6. Dezember 2019
(Mind. 6 TeilnehmerInnen)

Die Teilnahme an den beiden Workshops ist KOSTENLOS!



Stall

Geschenke und Weihnachtsschmuck selbstgemacht

Workshop

mit Seminarbäuerin
Daniela Schwaiger

Weihnachten ist etwas ganz Besonderes. Geben Sie diesem Fest eine außergewöhnliche und persönliche Note, indem Sie Ihre Geschenke selbst gestalten.

In diesem Workshop lernen Sie die Technik des Filzens mit Schafwolle und erfahren von Grund auf die einzelnen Schritte.

Es ist entspannend, wohltuend und lädt ein die eigene Kreativität zu entdecken und mit selbstgemachten Blüten, Herzen, Handytaschen und Weihnachtsschmuck Freude zu bereiten.

Wann: Mittwoch, 13. November 2019

Beginn: 13:00 Uhr, ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Vereinsraum Gemeinde Stall

Kosten: € 9.- zzgl. Materialkosten

Mitzubringen: 2 Handtücher, 1 Schüssel (ca.30x30cm), 1 Schere, Tüllgewebe (alter Store oder Fliegengitter, ca.50x50cm)

Anmeldung: Gemeinde Stall, ☎ 04823-8100-11

Anmeldeschluss ist der 8.11.2019 (mind. 6 TeilnehmerInnen)

In Zusammenarbeit mit FamiliJa und gefördert aus den Mitteln des Projekts „Gesunde Gemeinde“



Stall



Erste Hilfe für die Seele

Vortrag von
Gabi Goller

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Krisenintervention

„Schwierige Zeiten lassen uns innere Stärke entwickeln.“

(Dalai Lama)

Die Expertin gibt Anregungen über den Umgang mit Mitmenschen, die mit einem tragischen Schicksalsschlag konfrontiert wurden.

Sie zeigt Handlungsmöglichkeiten auf, um betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Krisenfall seelische Unterstützung zu bieten.

Wann:	Montag, 25. November 2019 um 14:30 Uhr
Wo:	Stall, Gemeindeamt Sitzungssaal 1.Stock
Kosten:	€ 5,00 (kostenlos für ehrenamtliche FamiliJa-MitarbeiterInnen)

Information: FamiliJa Familienforum Mölltal
☎ 04782 2511
www.familija.at

In Zusammenarbeit mit FamiliJa und gefördert aus den Mitteln des Projekts „Gesunde Gemeinde“

Bericht aus der Volksschule

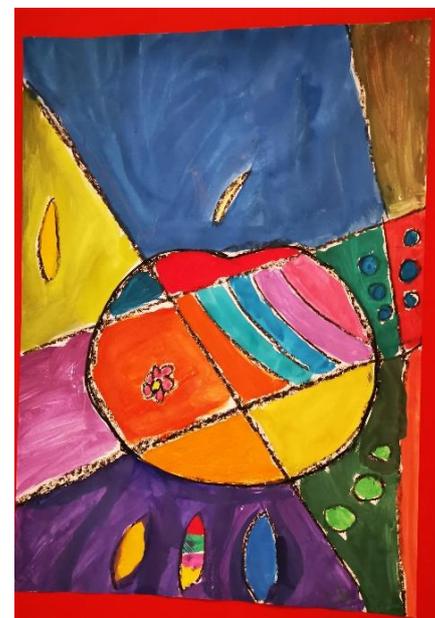
Das neue Schuljahr 2019/2020 begann für uns alle heuer besonders spannend. So durften wir, nach einer Bauzeit von über einem Jahr, in unsere Volksschule im neuen Bildungszentrum einziehen. Auch wenn die Zeit in den Containern für die Kinder und uns Lehrerinnen und Lehrer etwas wirklich Besonderes war, so sind wir jetzt doch froh, wieder im Schulgebäude zu sein. Alle Unterrichtsräume befinden sich auf einer Ebene und wurden mit neuer Technik (Interaktive Tafeln) und neuen Möbeln ausgestattet. Durch die großen Glasflächen wirkt alles sehr freundlich und hell, womit der Grundstein für eine gute Lernatmosphäre gelegt wurde.

Im heurigen Schuljahr besuchen insgesamt 64 Kinder die Volksschule. Damit haben wir nach vielen Jahren des Abwärtstrends wieder einen Anstieg der Schülerzahl zu verzeichnen.

1. Klasse: 18 Schülerinnen und Schüler
2. Klasse: 14 Schülerinnen und Schüler
3. Klasse: 12 Schülerinnen und Schüler
4. Klasse: 20 Schülerinnen und Schüler

Einige Aktivitäten, die für dieses Schuljahr geplant sind:

- Offizielle Schuleröffnungsfeier am Samstag, dem 12. Oktober 2019 um 10.00 Uhr
- Teilnahme am Cross-Country-Lauf in Winklern
- „Copilotentraining“ der AUVA (2. und 3. Klasse)
- Teilnahme an der „Wasser- und Klimaschule“ des Nationalparks Hohe Tauern (3. und 4. Klasse)
- Besuch eines Musicals in Lienz
- Weihnachtsfeier im neuen Veranstaltungssaal
- Kinderkonzert der Gruppe „Bluatschink“ im Veranstaltungssaal
- u.a.m.



Kindergarten

Ein Baum für die Zukunft

Kindergartenleiterin Manuela Lading freut sich ihre neuen Kolleginnen vorstellen zu dürfen: Pädagogin Carina Steiner und die beiden Kleinkinderzieherinnen Michaela Wimmer und Elisabeth Baumgartner. Zusammen mit unseren Kleinsten haben sie mit voller Begeisterung in ihrem neuen Garten eine Rotbuche eingesetzt.

Fotos: Willi Altenhuber



Terminankündigung

**14. Dezember 2019 großer Adventmarkt im
Festgarten Stall (FPÖ Stall)**

PANORAMALAUF 2019



Über 100 Athleten aus nah und fern gingen heuer wieder beim dritten Volkslauf rund um den Gößnitz Stausee an den Start.

Besonders freut es uns, dass auch immer sehr viele Kinder mit dabei sind.

Der Hauptpreis unserer Tombola ging heuer in die Steinwand zu Familie Egger.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Unterstützern und freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „run4fun“ beim PANO2020.



Seniorenbund Stall

Der Seniorenbund - Ortsgruppe Stall kann auf einen positiven Sommer zurückblicken:

Viele Aktivitäten wie

- ein Ausflug bei wunderschönem Wetter zur „Lammersdorfer Hütte“,
- ein Besuch der „Kerschimer Alm“,
- grillen bei der „Stiefelhütte“ und
- eine Wanderung in die „Klenitzen“ zur „Ober Zraunig Hütte“

standen während der Sommermonate auf dem Programm.

Die 76 Mitglieder unserer Ortsgruppe freuen sich sehr, dass die angebotenen Veranstaltungen stets gut besucht werden.

Nun ist der Herbst da und es gibt bei unseren monatlichen Treffen – bei gutem Essen, Kaffee und Kuchen – immer wieder viel zu besprechen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich ein großes Lob an unsere Gastwirte vom „GH Reichhold Melanie“ und „GH Brückenwirt – Reichhold Regina“ aussprechen.

Auch in den kommenden Monaten haben wir noch einiges vor, wie z. B. unser „Törggelen“ und die alljährliche Weihnachtsfeier.

Alle Interessierten (egal welchen Alters), welche unserer Ortsgruppe beitreten möchten, sind hiermit herzlich willkommen!



Text und Fotos: Anna Sepperer

Die Ortsgruppe Stall wünscht allen noch eine schöne und gesunde Zeit.

Vergeltsgottladen**Einweihungsfeier Vergeltsgottladen**

Für die geglückte und super besuchte Eröffnungsfeier ergeht ein besonderes Dankeschön an: Bürgermeister Peter Ebner für die liebevollen Worte und die finanzielle Unterstützung, Pfarrer Mag. Gregor Dera für die feierliche Segnung, Benno Karnel für die beratende Unterstützung und Siegrid Mösslacher und Barbara Steiner für die musikalische Umrandung.

Wir möchten uns auch offiziell bei allen Helfern bedanken, die es möglich gemacht haben, dass der Vergeltsgottladen einzugsbereit wurde. Ein besonderes Dankeschön ergeht an:

- Familie Liebhart für die Bereitstellung und ausräumen der Räumlichkeiten
- die Gemeinde Stall, Familie Liebhart, Renate Pacher, Anna Sepperer, Sepp Penker, Sabrina Johns, Michael Maier, Martina Dullnig, Rosemarie Kühr, Tanja Wabnig und Peter Zraunig für die kostenlosen Regale, Kästen und Kleiderständer
- Johannes Lerchbaumer für die wunderschöne Aushängetafel
- Achim Schütz für die elegante Eingangsstiege
- Toni Keuschnig für die Vorhangstangen, sowie Hans Ladinig für die Dekorherzen
- Sabrina Steiner, Berni und Samuel Golger für die Malerarbeiten
- Christoph Zraunig, Josef Egger und Christian Egger für die Errichtung der Abtrennwand
- Familie Penker und Toni Sepperer für diverse Handwerksarbeiten
- Den Gemeindearbeitern für jegliche Hilfestellung und ihre große Hilfsbereitschaft
- Hans Loipold für die Mithilfe beim Räumen und den Umbau der Spendenkästchen
- Maria Lerchbaumer und Melanie und Isabel Penker für die fleißige Mithilfe
- Sowie jeden einzelnen, der uns mit Sach- und Geldspenden unterstützt.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, den Vergeltsgottladen auf die Beine zu stellen und hoffen weiterhin auf regen Besuch!



Bei der Einweihungsfeier konnten wir durch eure Mithilfe 1000€ an Familie Gabriel weitergeben.
Dafür ein herzliches Vergeltsgott.

Das Laden Team: Josefine Schütz, Barbara Egger, Anna Sepperer, Pauline Penker, Christina Obereder, Rosemarie Thorner und Corinna Dieckmann

Mölltaler Geschichten Festival 2019**Literaturpreis für Corina Lerchbaumer aus Stall beim Mölltaler Geschichten Festival 2019**

Corina Lerchbaumer aus Stall, lebend in Wien, gewann beim Mölltaler Geschichten Festival 2019 mit ihrer Geschichte „Gegen den Wind oder wie hält man einen Moment fest?“ den ersten Preis in der Kategorie „Mölltaler Preis für die beste Geschichte eines/einer Mölltaler Autoren/in“, der/die nicht mehr im Mölltal lebt.

Aus den ursprünglich über 250 Einsendungen aus Österreich, Südtirol, Deutschland und sogar aus Schweden, kam Corina in die engere Auswahl. Ihre Geschichte wurde schließlich von der hochkarätigen Fachjury bestehend aus Kurt Palm

Autor, Filmemacher und Regisseur, Mag. Katharina Springer Lektorin und Journalistin, Liliane Roth-Rothenhorst ORF Moderatorin und Journalistin, Karin Gilmore Inhaberin des Verlages SchriftStella, sowie Barbara Kreiner, Buchhändlerin und Inhaberin der Buchhandlung Nest in Spittal//Drau zur Siegerin in der Kategorie Mölltaler Preis, als Beste nicht mehr im Mölltal lebende Künstlerin bzw. Literatin gewählt.

Alle Protagonisten, die ausnahmslos großartige Künstler mit der Feder sind, verliehen eindrucksvoll, dem zum Teil der Zeit angepassten Themen, Ausdruck. Gegenwind eben! Umso beachtlicher der großartige Erfolg von Corina.

Die besten 21 Geschichten erscheinen zu Ostern im 4. Buch der Mölltaler Kurzgeschichten.

Das Projekt Mölltaler Geschichten Festival wurde 2016 von Melitta Filzer aus Winklern ins Leben gerufen. Mit vielen fleißigen Helferleins wie Yannin Espinosa-Zwischenberger, Doris Pirker, Gustav Tengg, um nur einige zu nennen, sowie der Vorwahljury wie Franziska und Theresa Holzmann aus Stall uva., ist das Festival mittlerweile ein Fixbestand in der doch eher kleinen Literaturszene im Mölltal geworden.

Erwähnenswert ist auch Helmut Michael Kemmer, der bei allen Veranstaltungen, diskret im Hintergrund, gefilmt hat. Helmut Michael hat kürzlich übrigens sein 7. Buch mit dem Titel „meine Freiheit“ veröffentlicht.

Die GewinnerInnen sind:

- Nachwuchsautorinnenpreis: Zita Lackner Heiligenblut, mit dem Titel Apfelbaum der Einsamkeit
- Publikumspreis: Anke Elsner aus Münster Deutschland, mit der Geschichte der perfekte Plan
- Fachjurypreis: Helmut Loinger Wörgl, mit der Geschichte Paula
 - Mölltal Preis: Corina Lerchbaumer Stall & Wien, Gegen den Wind oder wie hält man einen Moment fest



Kurzfilm Formation**Der Kurzfilm „FORMATION“ – ein kleiner Rückblick**

Der in Stall und Rangersdorf produzierte Kurzfilm „FORMATION“ erreicht bereits internationales Niveau. Mehrere Awards wurden in verschiedenen Ländern, in verschiedenen Kategorien gewonnen. An weiteren Filmfestivals wurde noch eingereicht.

Um „FORMATION“ wirklich auf den Grund zu gehen, muss man in das Jahr 2012 zurückblicken. Dort entstanden die ersten kritischen Gedanken von Helmut Michael Kemmer, die er mit einem seiner Freunde im Chat führte. Ein paar Monate später - Anfang 2013 - veröffentlichte er in seinem sozialkritischen Essay „Ich bin Rebell.“ die ersten Texte, die Grundlage für den späteren Film waren. Im Winter 2017 telefonierten Josef M. Fasching, gebürtiger Mörttschacher und guter Freund von Helmut Michael. Beide hatten schon mehrere Kurzfilme gemeinsam verwirklicht. Das war die Geburtsstunde von FORMATION. Als erstes besuchten sie das Forum für Filmschaffende Österreichs. Dort trafen sie den Wiener Regisseur Vesely Marek und den Profischauspieler Manuel Dragan. Nachdem sie sich gemeinsam über das Drehbuch und Möglichkeiten ausgetauscht hatten, schlossen sie sich dem Projekt an. Die Produktionsarbeiten begannen und immer mehr Teammitglieder wurden gefunden. Die Filmcommission Carinthia half dabei mit. Grandurfilm Studio aus Klagenfurt erklärte sich bereit das gesamte Filmequipment zur Verfügung zu stellen. Fast drei Monate Vorbereitung standen für nur zwei Drehtage an. Für die Suche des restlichen Teams, der Darsteller und Komparsen wurden sie von den lokalen Zeitungen unterstützt. Als die Gemeinden Stall und Rangersdorf ihre Unterstützung zusagten, stand dem Dreh nichts mehr im Weg. Das Filmteam stand für den 26. Februar 2018 bereit.

„Es war ein Marsch des Protestes! Ein Marsch für die Menschlichkeit. Gegen die Oberflächlichkeit, politisch neutral und gegen den Lauf der Zeit. Aktuell haben wir uns für die Technologie entschieden, anstatt für das Menschliche, die Nähe, Zuneigung und das Miteinander. Wir haben uns für Kontrolle entschieden, statt auf Verantwortung und Vertrauen zu setzen. Wir sollten gerade jetzt auf diese Gedanken hören und wieder einen Weg einschlagen, wo das Zueinander, der Respekt und die Ehrhaftigkeit einen wesentlich höheren Stellenwert einnehmen als andere Werte.“ Dafür steht FORMATION, so der Autor.

Unsere Welt liegt in den Händen derer „die Machen und Schaffen“, nicht in derer die „Lassen und Wegschauen“. So war auch das Motto der Filmleute und Darsteller, die den Kurzfilm "FORMATION" in den Gemeinden Stall und Rangersdorf im Mölltal drehten. Sie bewiesen Solidarität. Ein rares Gut in der heutigen Zeit. Sie alle bissen die Zähne zusammen und zeigten Idealismus und widerstanden der eisigen Kälte. Wo die Technik fast versagte, bei bis zu minus 20 ° C, marschierten sie, spielten sie und arbeiteten sie.

Der Kurzfilm wurde am 3. November 2018 in Lienz vor einem großen Publikum prämiert. Das Feedback war durchwegs positiv, die Premiere ein großer Erfolg. Nachdem der Film in Österreich bei den Festivals beworben wurde, betritt er nun die internationale Bühne. Die ersten Einreichungen wurden getätigt und erste internationale Festivalergebnisse liegen bereits vor:

Winner	TOPSHORTS	Las Vegas/USA	Bestes Lied - Lockstep	Jakob Eder
Winner	Cult Critic Awards	Kolkata/Indien	Bester Soundtrack	Jakob Eder
Winner	European Cinematography Awards	Amsterdam/NL	Bestes Poster	Markus Bernsteiner
Finalist	European Cinematography Awards	Amsterdam/NL	Bester Kurzfilm	Team
Winner	New York Cinematography Awards	New York/USA	Bestes Poster	Markus Bernsteiner
Finalist	New York Cinematography Awards	New York/USA	Bester Kurzfilm	Team
Winner	52 Weeks Film Festival	Kalifornien/USA	Bester Kurzfilm	Team
Winner	52 Weeks Film Festival	Kalifornien/USA	Bester Hauptdarsteller	Manuel Dragan
Winner	Anaheim Film Festival	Kalifornien/USA	Bester Sozialmedien Auftritt	Team
Winner	Florence Film Awards	Florenz/Italien	Beste Geräuscheffekte	Sebastian Kübler
Winner	Crown Wood International Film Fest.	Kolkata/Indien	Bester Hauptdarsteller	Manuel Dragan
Winner (Bronze)	Independent Int. Film Festival	Los Angeles/ USA	Bester Experimentalfilm	Vesely Marek
Winner (Bronze)	Independent Int. Film Festival	Los Angeles/ USA	Bester Schnitt	Vesely Marek

Finalist	The Oaks International Film Festival	Kalifornien/USA	Bester int. Kurzfilm	Team
Winner	TOP Indie Film Awards	Tokio / Japan	Bestes Drehbuch	Helmut Michael Kemmer
Finalist	Buenos Aires International Film Festival	Buenos Aires	Bester Soundtrack	Jakob Eder

Über www.filmfreeway.com kann man weltweit bei internationalen Festivals einreichen. Wenn man die Vorauswahl durchlaufen hat, das heißt, zu den jeweiligen Festivals zugelassen wird, bekommt man die Chance in die Wertung zu kommen. Die Filme werden in der Regel von einer Jury gejudged (bewertet). Dort entscheidet sich dann ob man als Sieger hervorgeht oder nicht. In vielen Fällen wird auch ein Screening (öffentliche Vorführung) angeboten. Dort würde die Möglichkeit bestehen, als Teammitglied zu erscheinen, sofern man die finanziellen Mittel dazu hat und die Reisekosten auf sich nehmen kann. Es gibt allerdings auch Social Festivals, die über Soziale Netzwerke funktionieren. Das Reglement ist generell immer auf den jeweiligen Webseiten und auf Filmfreeway einzulesen.

Inhalt des Films: Formation handelt von Freiheit und Eigenverantwortung. Wir bevorzugen die Technologie und nicht mehr die Menschlichkeit. Es handelt sich um einen Protestmarsch gegen die Oberflächlichkeit und stimmt gegen den Lauf der Zeit an. Es stellt sich nämlich die Frage ob wir Menschen noch immer die eigenen Entscheidungen treffen oder ob etwas anderes, wie Technologien, Medien, Staaten, Konzerne für uns entscheiden. Das Besondere am Dreh von Formation ist, dass er auf der DJI Inspire 2, einer Kinodrohne, im Mölltal (in Lainach & Stall) gedreht wurde. Das Team stammt Großteils aus unseren Regionen. Das Thema ist etwas gewagt und zeitgemäß.



Soziale Netzwerke Links zum Film:

<https://www.facebook.com/formationfilm/>

<https://www.instagram.com/formation0515/>

<https://www.youtube.com/watch?v=mPdcnNdmNKM>

Moderator im Film: Manuel Dragan

Produzent/Autor: Helmut Michael Kemmer

Regie: Vesely Marek

Kamera: Josef M. Fasching

Kamera: Raphael Urf

Musik: Jakob Eder

Termine

KOMM MACH MIT SPORT SPIEL SPASS BEWEGUNG FREUDE AUSDAUER

HALLENTRAINING

für **KINDER**

- Wann: 22. November bis 31. Jänner
immer am Freitag von 16-17 Uhr
- Wo: Neuer Turnsaal Volksschule Stall
- Kosten: 35,- Euro pro Kind, Geschwister gratis
- Anmeldung/Infos: Tel. 0676/758 40 50

Wir trainieren unsere Koordination, Beweglichkeit und das Gleichgewicht. Spielerisch wird das Konzentrationsvermögen gefördert und die motorischen Fähigkeiten verbessert. Die Freude an der Bewegung in der Gruppe gemeinsam mit anderen Kindern steht im Vordergrund.

HALLENTRAINING

für Jugendliche



- Wann: 22. November bis 31. Jänner
immer am Freitag ab 17 Uhr
- Wo: Neuer Turnsaal Volksschule Stall
- Kosten: 35,- Euro pro Teilnehmer, Geschwister gratis
- Anmeldung/Infos: Tel. 0676/758 40 50

Verschiedene Ballsportarten in der Gruppe, Handball, Völkerball, Kegelfussball, Merkbball, Basketball, Geschicklichkeitsspiele, uvm.

Auf euer Kommen freut sich euer Trainer ANDI
SPORTFREUNDE STALL

A1 Infomationen

Medieninformation

Stall im Mölltal, Oktober 2019



Glasfaserschnelles Internet in Stall im Mölltal: A1 erhält Zuschlag für den geförderten Breitbandausbau

- **Bewohner profitieren von schnellem Internet und hochauflösendem Kabelfernsehen**
- **Datenübertragungsraten bis zu 300 Mbit/s: Unternehmen erhalten Anschluss an die digitale Zukunft**
- **A1 schließt Glasfaser-Ausbau in Stall im Mölltal bis Ende 2020 ab**
- **Jetzt auf www.A1.net/verfuegbarkeit Breitband-Verfügbarkeit prüfen.**

A1 hat sich im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung des Bundes durchgesetzt und erweitert das Breitbandnetz in Stall im Mölltal. Durch den geförderten Ausbau erhalten mehr als 600 Haushalte glasfaserschnelles Internet mit spürbar schnelleren Datenübertragungen bis zu 300 Mbit/s sowie die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

„Unsere Kunden nutzen immer häufiger multimediale Anwendungen, wie Streamingdienste zur Übertragung von TV, Filmen oder Musik. Diese anspruchsvollen Dienste erfordern eine Erweiterung unserer Übertragungsnetze“, so Rudolf Trauntschnig, A1 Team für Infrastrukturprojekte Kärnten. „Daher freuen wir uns, dass A1 den Zuschlag des Bundes erhalten hat, das Glasfasernetz in Stall im Mölltal zukunftsicher auszubauen. Im Zuge des Ausbaus verdoppelt A1 jeden Fördereuro.“

Mit dem Ziel einer flächendeckenden Versorgung in Österreich fördert das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie den Ausbau von Breitbandnetzen. Auch A1 investiert in den Ausbau in Stall im Mölltal und setzt diesen bis spätestens Ende 2020 um.

Bürgermeister Peter Ebner betont die Vorteile für die Unternehmen und Haushalte, die sich dadurch ergeben: „Wir haben in Stall zahlreiche Kleinbetriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren werden, aber auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet nutzen.“

Zur besseren Versorgung werden von A1 in der Gemeinde Stall neun neue Schaltstellen errichtet, welche mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden sind. Auf der Strecke von den Schaltstellen zu den Haushalten bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen.

Diese Methode ermöglicht auf den bestehenden Leitungen, ohne zusätzliche Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern, die Übertragung von Bandbreiten bis zu 300 Mbit/sek je nach Entfernung zur neuen Schaltstelle. Diese neun Schaltstellen gelten auch als direkte Zugangspunkte für Kunden und Gewerbe für FttH „Fiber to the Home“ Anbindungen.

A1 Hybrid-Boost in Stall im Mölltal

Bereits jetzt ist schnelles Breitband für zahlreiche Haushalte in Stall möglich: Mit der A1 Hybrid Box werden ein Breitband-WLAN-Modem sowie ein 4G/LTE-Modul kombiniert.

A1 Kunden, die auf eine höhere Internet-Geschwindigkeit umsteigen möchten, können auf <https://www.a1.net/verfuegbarkeit> die Verfügbarkeit höherwertiger Pakete prüfen. Die neue A1 Hybrid-Box wird bequem nach Hause geliefert und ist in wenigen Minuten einsatzbereit.

Alle Details zu unseren Internetprodukten finden Sie auch unter www.a1.net. Bei weiteren Fragen zum Ausbau wenden Sie sich bitte an das Postfach A1-Breitbandausbau@a1.at.

Dienstjubiläum



Unser Bauhofmitarbeiter Stefan Thaler feierte im August sein 20-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Peter Ebner und das gesamte Team gratulierten ganz herzlich.

Firmenvorstellung



haut.nah
Massagestudio

Isabella Lindner
Rakowitzen 40
A-9832 Stall

Terminvereinbarung:
0677 63132137

Ich freue mich riesig darüber, euch mein kleines Massagestudio vorstellen zu dürfen. Mit 1. August habe ich mir einen großen Traum erfüllt und darf euch ab jetzt bei mir zu Hause willkommen heißen und mit einer wohltuenden Massage verwöhnen. Eine Massage geht weit über den technischen Bereich hinaus. Es geht um den seelischen Zustand, Gefühl und das Erzeugen innerer und muskulärer Entspannung!

Ich freue mich auf euch!

Sicherheit**Private Vorsorge - sicher ist sicher**

KRISENFESTER HAUSHALT



Ob Unwetter, Naturkatastrophe, ein Reaktorunfall oder ein längerfristiger Stromausfall (Blackout) - jeder von uns kann bereits im nächsten Moment selbst davon betroffen sein. Diese Ereignisse können zu empfindlichen Versorgungsunterbrechungen führen. Um für derartige Situationen besser vorbereitet zu sein, geht es darum, mit privater Vorsorge den Haushalt für Notfälle krisenfester zu machen. Nachstehend dazu die wichtigsten Tipps.

- Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diät-nahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).
- Getränke** - mindestens 2-3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- Hygieneartikel** - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnputzzeug, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC
- Batterieradio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- Provisorische Kochgelegenheit** - Campingkocher, Fonduegarnitur, Brennpaste für Notkochstelle
- Verbandsmaterial, Hausapotheke** - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,...), Kaliumjodid-Tabletten
- Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...
- Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizzen, Verträge
- Feuerlöscher, Löschdecke**
- Funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder**
- Klebebänder** - zum Abdichten von Fenstern und Türen

**Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/kaernten**

Baumaschinenverleih & ERDBAU



Erdbewegung & Erdbau Schachner

Wir sind ein junges Unternehmen mit hochwertigen Maschinen und viel Erfahrung im Erdbau, wir würden uns freuen, gemeinsam mit Ihnen Ihr Wunschprojekt zu verwirklichen.



Sollten Sie einen leistungsstarken Partner im Bereich Erdbewegung/ Erdbau oder für diverse Baggararbeiten suchen, freuen wir uns auf ein persönliches Kennenlernen und eine individuelle Beratung.

Baumaschinenverleih & ERDBAU



MASCHINEN
SCHACHNER

Kärnten / Osttirol

☎ 0676/9622268

www.maschinenverleih.eu

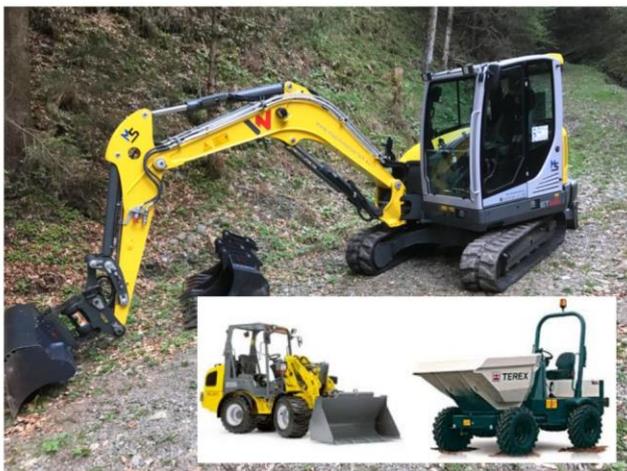
Christian Schachner

office@maschinenverleih.eu



- Aushubarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Gartengestaltung
- Leitungsbau
- Steinmauern
- Wegsanierung

- Baggenerleih
- Werkzeugverleih



Baumaschinen



Verdichtungsgeräte

Unsere komplette Mietpreisliste finden Sie Online auf: www.maschinenverleih.eu

Top Maschinen zu fairen Preisen!